

## KommunalPLUS Bautagebuch Prüfen · Anhören · Beurteilen

Gut, wenn sich das Bautagebuch der Gemeinde füllt. Gut für die Wirtschaft, gut für die Bevölkerung. Nicht so gut aber ist der Aufwand für die Verwaltung. Daten müssen erfasst, Eigentümer geprüft und angehört werden. Beratungen sind zu führen, Kompromisse zu schließen, um zum guten Ende das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilen zu können.

Gut, wenn den Sachbearbeitern **KommunalPLUS Bautagebuch** zur Verfügung steht. Die Lösung von HELD sorgt für eine umfassende, rechtssichere, zügige und vor allem einfache Bewältigung des gesamten Verfahrens. Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit, die Bereiche Anschluss an die Wasserversorgung, Abwassergenehmigung oder Behandlung von Bau- und Altlasten über das Verfahren abzuwickeln.

Eingebunden in die auch eigenständig nutzbare Grundstücksverwaltung bietet **KommunalPLUS Bautagebuch** einen Mehrwert, der weit über die reine Baugesuchbearbeitung hinausgeht. So wird es möglich Schriftstücke und Teilakten direkt einem oder mehreren Grundstücken zuzuordnen. Ergebnis ist eine ganz neue und sehr vorteilhafte Vernetzung von Informationen.

**KommunalPLUS Bautagebuch** ist vollständig in REGISAFE public integriert und greift auf den gesamten Funktionsumfang dieses führenden Verwaltungssystems zurück. Intelligente Suche, modernstes Dokumentenmanagement und perfektes Zusammenspiel zwischen Papier und digitalen Dokumenten.



Bauantrag erfassen.

Angrenzer benachrichtigen.

Einvernehmen erteilen.

## Baugesuche als Gemeinde kommentieren und weiterleiten KommunalPLUS Bautagebuch



**Jedes Bauvorhaben verursacht eine Vielzahl an Routineaufgaben, die sich mit KommunalPLUS Bautagebuch schnell und einfach bewältigen lassen.**

Der Verfahrenskomfort beginnt mit der implementierten Grundstücksverwaltung. Sie erlaubt nicht nur eine umfangreiche Datensammlung für die Grundstücke in der Gemeinde – insbesondere für die Bereiche Bebauungsplan, Gebietscharakter, Schutzgebiete, Baulasten, Altlasten und Denkmaleintragungen. Sie ist auch Grundlage für Schriftverkehr und Daten zum Grundstücksverkehr, zur Erschließung, zu Steuern oder zu grundstücksbezogenen Beiträgen.

Daten und Dokumente werden automatisch und präzise im Aktenplan abgelegt und der richtigen Grundstücksakte zugeordnet. Sachbearbeiter erhalten mit **KommunalPLUS Bautagebuch** auf Mausklick einen genauen Überblick:

- Welche Bauvorhaben und sonstige Verfahren betreffen das Grundstück
- Wann wurde welcher Nachbar befragt und wie hat er sich geäußert
- Welche Festsetzungen des Bebauungsplanes oder des Landschaftsschutzgebietes wurden beachtet
- Welche Baulasten auf dem Baugrundstück bestehen – oder sind erforderlich

Und natürlich ist es möglich, über **KommunalPLUS Bautagebuch** eine Verbindung zu einem Geographischen Informationssystem (GIS) herzustellen, um sich dort das Grundstück anzeigen zu lassen.

Die Anschrift des Bauherrn, Planverfassers oder der Angrenzer müssen nur einmal erfasst werden und stehen in allen Verfahrensschritten zur Verfügung. Die als lästig empfundenen Wiederholungen im Verlaufe der Bearbeitungen entfallen damit komplett. Die Bauakte selbst stellt alle wichtigen Arbeitsschritte zur Verfügung. Die Besonderheiten des jeweiligen Bundeslandes werden berücksichtigt. Sie werden bereits bei der individuellen Anpassung von **KommunalPLUS Bautagebuch** eingearbeitet, sofern diese vom Standard abweichen.

Bis hin zum Einvernehmen der Gemeinde wird der Sachbearbeiter mit **KommunalPLUS Bautagebuch** in seiner alltäglichen Praxis entlastet. Die Erstellung von Sitzungsvorlagen und Mitteilungsschreiben an die Baurechtsbehörde und den Bauherrn sind weitgehend automatisiert. Und sollte die Gemeinde für die Ausgabe der Baugenehmigung an den Bauherrn verantwortlich sein, wird der gesamte Schriftverkehr mit wenigen Klicks erstellt und dokumentiert.

### KommunalPLUS Bautagebuch

#### Vorteile im Überblick:

- Umfangreiche Datensammlung für Grundstücke
- Grundlage für andere grundstücksbezogene Verfahren
- Ablagesystem für die elektronische Bauakte identisch mit Papierablage
- Automatisches Ausfüllen von Formularen für Einvernehmenserteilung an Baurechtsbehörde
- Plausibilitätsprüfungen in Abhängigkeit von unterschiedlichen Antragsarten (Kenntnisgabeverfahren, verfahrensfreie Vorhaben, etc.)
- Automatische Vorlagenauswahl in Abhängigkeit der Antragsart bei
  - Eingangsbestätigung für den Bauherrn
  - Angrenzerbenachrichtigung
  - Checklisten/Datenblättern
- Einbindung von Ortschaftsverwaltungen bzw. Ortschaftsräten